

Wiener Rathaus-Korrespondenz.

Berausgeber und verantw. Redakteur *Jenny Michler*,
Wien. I., Neues Rathaus.

1. Ausgabe.

21. Jahrgang. Wien, Samstag, den 31. August 1918. Nr. 284.

Ausgabe der neuen Einkaufscheine. Die Ausgabe der neuen amtlichen Einkaufscheine, deren Aufdruck diesmal in roter Farbe erfolgt ist, beginnt Montag, den 2. September bei den zustehenden Brotkommissionen. Mitzubringen sind die derzeit in Kraft stehenden amtlichen Einkaufscheine. Angehörige des Lebensmittelverbandes der Kriegsleistungsbetriebe Wiens, haben sich über oberbehördliche Verfügung, ohne Rücksicht darauf, wo sie bisher rayoniert waren bei der Lebensmittelabbestelle ihres Dienstbetriebes, bei welcher sie bisher das Mehl beziehen, sofort nach Erhalt des neuen Einkaufscheines für den Zucker- und Kaffeebezug einrayonieren zu lassen. Alle übrigen müssen sich innerhalb von zwei Tagen nach Erhalt des neuen Einkaufscheines bei ihrem bisherigen Zuckerlieferanten, bzw. ihrem bisherigen Kaffeelieferanten in die Kundenliste eintragen zu lassen. Verspätete Eintragung zieht eine Verzögerung der Belieferung nach sich. Die Ausgabe der neuen amtlichen Einkaufscheine findet statt für Haushalte und Einzelpersonen mit dem Anfangsbuchstaben des Familiennamens A-E am 2. September, F-H am 3. September, J-L am 4. September, M-Qu am 5. September, R, S, Sch am 6. September, St, T-Z am 7. September in der Zeit von 8 Uhr früh bis 11 Uhr mittags und von 2 Uhr bis 5 Uhr nachmittags.

Abgabe von Einheits- und Extremrindfleisch. In der mit Donnerstag, den 5. September beginnenden Abgabewoche von Einheits- und Extremrindfleisch werden von den weißen Rindfleisch-Einkaufscheinen, die mit dem Buchstaben J bezeichneten Abschnitte und zwar bei einmaligen Bezug der Wochenmenge gleichzeitig, beim Bezuge in zwei Teilen gesondert abgetrennt.

Kartoffelabgabe. Sonntag bis Dienstag werden im 1., 3. und 4. Bezirke $\frac{1}{2}$ kg Kartoffeln pro Kopf zum Preise von 36 h für das $\frac{1}{2}$ kg gegen Abtrennung des Abschnittes „G“ der Kartoffelkarte abgegeben. Weiters werden am Montag bis Mittwoch im 5., 6., 7., 9., 10., 11., 12., 14., 15., 16., 17. und 19. Bezirke Kartoffeln und zwar $\frac{1}{2}$ kg pro Kopf zum Preise von 36 h für das $\frac{1}{2}$ kg abgegeben. Abgetrennt wird in diesen Bezirken der Abschnitt „H“ der Kartoffelkarte.

Abgabe von Unterzündholz durch die Gemeinde Wien.

Die Abgabe von je 5 kg Unterzündholz an einen Haushalt für eine Woche erfolgt in der Zeit vom 1. bis 7. September gegen Abtrennung des Ziffernabschnittes 3 des Einkaufscheines für Rindfleisch (weiß und rosa) und nicht des amtlichen Einkaufscheines. Der Preis des städtischen Unterzündholzes gespalten beträgt für weiches Holz 34 h, für hartes Holz 27 h für ein Kilogramm.

Wohlfahrtsfleisch. Wegen Transportschwierigkeiten und gänzlich ungenügender Zufuhr kann Wohlfahrtsfleisch an die Besitzer der rosafarbenen Einkaufscheine in der 71. Woche nicht abgegeben werden. Mit Genehmigung des k.k. Amtes für Volksernährung wird jedoch frisches Kraut zum Preise von 40 h für 1 kg in den bekanten Ständen und Geschäften der Großschlächtereier und zwar für Haushalte bis 3 Personen $\frac{1}{2}$ kg, für Haushalte von 4-6 Personen 1 kg, für Haushalte mit mehr als 7 Personen 1 kg gegen Abtrennung des Buchstabens H vom rosafarbenen Einkaufscheine an folgenden Tagen erhältlich sein: am Dienstag den 3. September A-F, Mittwoch, den 4. September G-K, Donnerstag, den 5. September L-R, Samstag, den 7. September S-Z. Es wird aufmerksam gemacht, daß bei der Teilung der Krautköpfe kleine Gewichtsunterschiede unvermeidlich sein werden, weil genaueste Gewichtseinhaltung die Abfertigung bei den Ständen zu sehr verzögern würde.

2. Ausgabe.

21. Jahrgang, Wien, Samstag, den 31. August 1918. Nr. 285.

Aus dem Rathause. Der Gemeinderat wird voraussichtlich in der 2. Hälfte des Monats September wieder eine Sitzung abhalten. Stadtratsitzungen finden in der kommenden Woche am Donnerstag und Freitag 10 Uhr vormittags statt. Am Donnerstag, 12 Uhr mittags wird Bürgermeister Dr. Weiskirchner, der anfangs nächster Woche von seinem Urlaub zurückkehrt und die Geschäfte der Stadt Wien wieder übernehmen wird, dem ehemaligen Minister des Aeußern, Grafen Ottokar Czernin, dem der Gemeinderat das Ehrenbürgerrecht der Stadt Wien verliehen hat, das künstlerisch ausgestaltete Diplom im Gemeinderatssitzungssaale in feierlicher Weise überreichen.

Rückkehr der Kinder aus der Schweiz. Die am 26. Juni ds. J. durch die Jugendfürsorgeaktion der Frau von Einem „Kinder nach der Schweiz“ abtransportierten 400 österr.-ungarischen Kinder nach der Schweiz treffen am 6. September in Wien-Westbahnhof um 6 Uhr 35 Minuten ein. Die ungarischen Kinder treten die Weiterreise in ihre Heimat vom Ostbahnhof aus um 11 Uhr 20 abends an. Weiters treffen die am 30. Juli nach der Schweiz abgereisten 270 Wiener Kinder am 12. September Wien-Westbahnhof um 12 Uhr 35 mittags ein. Beide Züge werden unter den Klängen einer Militärmusik empfangen.

35-jähriges Dienstjubiläum. Am 1. September ds. J. feiert der Oberrechnungsrat der Wiener Stadtbuchhaltung, Ferdinand Fieber, die 35. Wiederkehr seines Eintrittstages in den Dienst der Gemeinde Wien. Bei einer Reihe größerer Bauführungen war dieser verdienstvolle Beamte als Organ der Baurechnungskontrolle erfolgreich tätig, so insbesondere beim Bau des Versorgungsheimes in Lainz. Zur Feier des Tages fanden sich in dem reich mit Blumen geschmückten Amtszimmer des Jubilars, der Direktor der Wiener Stadtbuchhaltung, Gustav Hillinger, die Herren Oberrechnungsräte und Abteilungsvorstände, sowie Abordnungen der Beamtenschaft ein, um ihm ihre Glückwünsche zum Ausdruck zu bringen.

Bezirksratsitzung. Die Vertretung des Bezirkes Währing hält am 6. September 5 Uhr nachmittags eine Sitzung ab.